

1537 Febr. 1

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

1440

Zwischen Adolff, Roadjutor des Erzstifts Köln, Graf zu Moistein, Schaumburg u. dem Bernde van Westerholte findet ein Gütertausch statt. Adolff gibt das bei Westerholt an der Seite nach Buer gelegene Gut thom Dycke (Dyckmans-guyt), das in den Hof Recklinghausen gehört u. jährlich nach Horneburg zahlt: 6 Schiff. Roggen Recklingh. Maß, 1 Goldg. für den Dienst u. den dritten Teil von $\frac{1}{2}$ Goldg., alle 2 Jahre ein Schudschwein, thor Meybeede $\frac{1}{2}$ Mader Glö. u. thor Herfstbeede 1 Mader Glö.. Bernt gibt den bei Horneburg gelegenen Wyddynckhoff. Dieser rentet: 16 Schiff. Roggen, 10 Stener Maß, 3 Schiff. Hafer, 1 Schudschwein, 2 Glö. für den Dienst, 4 Mühner u. 1 Gans. Bernt van Westerholte kaufte dem Johann Dyckmann u. dessen Frau Elsen alles Recht ab, das diese an dem Gute thom Dycke hatten; die den Herren von Anten zustehenden Rechte bleiben unberührt; zugleich werden Johann Dyckmann u. Frau Else der Horigkeit gegenüber dem Erzstift Köln u. dem Hofe Recklinghausen entbunden; Hermann Wyddynckhoff u. Frau Else und ihre Tochter Greyte werden mit dem Hof an den Hof Recklinghausen überwiesen.

1537 Februar 1., Pgt.
Es siegeln der Roadjutor u. Bernt van Westerholte. Nr. 1 an, Nr. 2 ab.

1537